

**akzent**  
theater  
1040 theresianumgasse 18

## **Spielplan**

Ulrike Beimpold  
Josef Hader | XMAS  
Serge Falck &  
Sigrid Spörk  
Earl Okin u.v.a.  
Silvester mit  
Viktor Gernot  
und Nadja Maleh

**Dezember 2010**





Sehr geehrte Damen und Herren,  
ein hoffentlich besinnlicher Advent, frei von Einkaufsstress, steht vor der Tür. Wir haben für Sie der Jahreszeit angepasste Programme zusammengestellt: Wegen des großen Erfolgs glänzen **Brigitte Neumeister** und **Wolfgang Böck** wieder vorweihnachtlich, **Ulrike Beimpold** und **Corinna Fuhrmann** werden engelsgleich für die Wien-Premiere ihres neuen Programms auf die Bühne herabschweben und **Sigrid Spörk** und **Serge Falck** schenken sich nun wirklich nichts zu Weihnachten, aber Ihnen einen wunderbar amüsanten und musikalischen szenischen Abend. Nach **Roland Düringer** im November stellt sich nun **Josef Hader** in den Dienst der guten Sache: er tritt kostenlos für „Bock auf Kultur“, dem Flüchtlingsprojekt von **Ute Bock** auf. Ein besonderer Gast ist **Earl Okin**, der international als der britische Music-Comedian Erfolge feiert und erstmals für Liebhaber des britischen Humors im Akzent seine unvergleichlichen Spuren hinterlassen wird. Im Studio reichen sich **Joesi Prokopetz**, **Ludwig Wolfgang Müller** und **Tanja Ghetta** die Hände. Dass das Theater Akzent für viele Altersgruppen Programm anbietet, mit Akteuren unterschiedlichsten Alters, zeigt sich insbesondere im Dezember: für die 6–11jährigen bringt der **Verein Rabauki** das Musical »Lilly und der magische Spiegel«, in dem das gesellschaftlich brisante Thema, wie weit man sich nach – von Medien diktierten – Schönheitsidealen richten soll, kindgerecht und unter Mitwirkung von ca. 30 Kindern pro Aufführung aufbereitet wird. Auch die **Lehrlinge der Spar Akademie** sind für das Schauspiel entflammt und nehmen sich zum Karrierestart nichts Geringeres vor als Shakespeares »Romeo und Julia«. Bereits zum 11. Mal beweisen Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren beim neuen Weihnachtsmusical »XMAS Gift« des **Performing Center Austria** ihr Können. Die musikalische Bandbreite reicht vom **Grenzlandchor Arnoldstein** über **Thomas Borchert** zu den **Musical Tenors**. Mit einem musikalischen Highlight beschließen wir das Jahr 2010: gemeinsam mit dem Künstlerbüro konnten **Viktor Gernot & die Richard Oesterreicher-Big Band** gewonnen werden und die soeben mit dem Kabarettförderpreis ausgezeichnete **Nadja Maleh** wird Sie humorvoll ins Jahr 2011 geleiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2011 und Glück und Gesundheit,  
Ihr Wolfgang Sturm



## Hader spielt Hader

### Josef Hader

»Hader spielt Hader« ist ja nichts Besonderes. Das macht er ja eigentlich immer. Sogar wenn er andere Figuren spielt. Aber diesmal probiert Josef Hader etwas, was viele Kollegen machen, er aber normalerweise nicht: Nummern spielen und dazwischen Lieder singen. Charaktere aus den letzten fünf Programmen werden zu kleinen Monologen konzentriert, und dazwischen gibt's von „Topfpflanzen“ bis zu „So ist das Leben“ alles Musikalische, was der Künstler je verbraucht hat.

*Bock auf Kultur ist ein vom Verein Ute Bock organisiertes Benefiz-Festival für Flüchtlinge. KünstlerInnen treten unentgeltlich auf und unterstützen damit vor allem Wohnungen für obdachlose AsylwerberInnen, eine Sozial- und Rechtsberatung sowie ein kostenloses Bildungsangebot und individuelle Hilfe.*

*Benefizvorstellung  
zu Gunsten von  
Bock auf Kultur*

[www.bockaufkultur.at](http://www.bockaufkultur.at)

BEI THEATER AUF, SO LANGE FLÜCHTLINGE AUF DER STRASSE STEHEN

**5.12.2010** 19:30 Uhr € **19,-\***





Wiederholung wegen des großen Erfolges!

## **Leise rieselt der Schmäh**

mit **Brigitte Neumeister** und **Wolfgang Böck**

Adventzauber – Adventstimmung

Es darf gelacht werden ...!

Frei nach diesem Motto begeben sich Brigitte Neumeister und Wolfgang Böck mit heiter-ungewöhnlichen Geschichten auf eine spannende Spurensuche zur angeblich „stillsten Zeit des Jahres“. Mit Szenen und Texten u.a. von Bert Brecht, Trude Marzik, Peter Rosegger, Christine Nöstlinger und vielen anderen Autoren erfahren sie mit einem kleinen Augenzwinkern, was sie dabei so alles erlebt haben. Der Wortwitz, ihr Gespür für die Positionierung einer Pointe, ihr Mut, die Dinge beim rechten Namen zu nennen, sind schlagende Argumente dafür, dass man diesen Abend einfach nicht versäumen sollte.

Mit Unterstützung der Firma Keusch



**4.12.2010** 19:30 Uhr € **32,-/27,-/22,-/17,-**



## Best of Herz, Diät & Sex mit Bernhard Ludwig

**Anleitung zum Herzinfarkt:** Überlassen Sie Ihr Herz nicht dem Zufall – organisieren Sie Ihr persönliches Infarktprogramm. Sie lernen lachen über sich und: Die Vorteile der Zigarette / Emanzipation der Koronargefäße / Mit Hochdruck schneller leben / Autofahren für A-Typen / Frei fließende Ärgerbereitschaft / Sexualgolf / Rhetorik für Herzkasperl / Ob Joggen wirklich verblödet.

**Anleitung zum Diätwahnsinn:** Ein Programm, wie Sie nach mühsamer Gewichtsabnahme garantiert wieder übergewichtig werden. Mollig sein kann jeder – wenn Sie richtig fett werden wollen, brauchen Sie einen Therapeuten. Sie lernen lachen über sich und: Wie man Diätopfer züchtet / Wie Sie Ihrem Partner Sexfallen stellen / Wie Sie sexuelle Zufriedenheit verhindern und damit Streichelfett fördern / Killerdiäten, die sich bewährt haben.

**Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit:** Sexuelle Unlust ist trainierbar! Im Sexual-healing-Teil werden auch anonym abgegebene Sexualfragen mit der Technik der provokativen Therapie beantwortet. Das Thema Sexualität wird explizit und für Kinder ungeeignet abgehandelt. Sie lernen lachen über sich und: Die Qual der Partnerwahl / Re-Ejaculation / Ersummen der Kuckucksquote / Heilung von Kleinschwänzigkeit / Zupacken mit dem PC / Was alle Frauen wollen.

6.12.2010 19:30 Uhr € 29,-/25,-/21,-/17,-





Verein Rabauki: **Lilly und der magische Spiegel**  
von und mit **Juci Janoska** und **Sophie Berger**

Lilly ist mit ihrem Aussehen unzufrieden. Während eines Familienfotos nörgeln ihre Verwandten an ihr herum. Der magische Spiegel nimmt sich ihrer an und führt sie in drei Welten, die jeweils von einem Schönheitsideal beeinflusst sind. In der ersten Welt, Maximalien, bekommt Lilly die Möglichkeit, etwas an ihrem Aussehen zu verändern, sie muss nur ein Talent dafür hergeben. Geht sie den Handel mit Dr. Kingsize ein? In der zweiten Welt rutscht Lilly in ein Modelcasting. Sie erkennt, dass die schrille Modedesignerin Charlie La Gaffe großen Einfluss besitzt. Styling ist alles und jeder will das nächste Topmodel werden. In der dritten Welt ist alles grün. Wieso und wer ist die gruselige Frau Grün? Schafft Lilly es, die grünen Einwohner dieses Landes von deren Individualität zu überzeugen und lernt sie sich selbst schön zu finden so wie sie ist? Ein maximales Popmusical mit La Gaffe Style und gruseliggrünem Humor!

Regie: **Sophie Berger**

Musik: **Juci Janoska** | **Albin Janoska jun.**

Idee und Gesamtprojektleitung:

**Juci Janoska** | **Sophie Berger**

Buch und Liedertexte: **Juci Janoska**

Lilly: **Lilly Janoska** | **Alina Schaller**

Schwester Resi Riese | Tante Resi: **Ramona Mühlthaler**

Vater und Dr. Kingsize: **Gerhard Obr**

Mutter, Charlie La Gaffe u.a.: **Juci Janoska**

Tante Grün | Die gruselige Frau Grün: **Sophie Berger**

Der magische Spiegel: **Karin Bauer**

**1.12.2010** 09:00 | 10:45 Uhr **Schüler Abo 9-10** € **7,25\***

**4.12.2010** 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr **Junior Abo 4** € **16,-/14,-/12,-/10,-** für Kinder ab 6 Jahren

## Performing Center Austria präsentiert

**XMAS Gift** – Das neue Weihnachtsmusical mit DarstellerInnen im Alter von 10–18 Jahren

Im neuen Weihnachtsjugendmusical des Performing Center Austria geht es heuer um ein unfreiwilliges „Geschenk“ eines Engels, das dazu führt, dass sich zwei Mädchen plötzlich im Körper ihrer jeweiligen größten Konkurrentin wiederfinden. Natürlich ist das für beide zuerst einmal ein großer Schock, aber die daraus resultierenden Erfahrungen und entstehenden Situationen öffnen beiden die Augen und führen sie letztendlich zu einem größeren Verständnis und Toleranz.

Das XMAS-Projekt feierte im vergangenen Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Zahlreiche junge DarstellerInnen konnten in den bisherigen Musicals ihr Talent zeigen. Einige DarstellerInnen, die beim XMAS-Projekt entdeckt wurden, stehen heute als Profis auf großen Theaterbühnen. Die mehr als 40.000 Zuseher innerhalb der letzten zehn Jahre zeigen, dass dieses Projekt nicht nur vom Publikum hervorragend angenommen wird, sondern dass dieses Konzept in der Lage ist, einmal im Jahr das öffentliche Interesse in Wien auf den talentierten musischen Nachwuchs und dessen großartige Leistungen zu lenken.

Der Premierenabend am 17.12.2010 steht unter einem besonderen Motto: Im Rahmen seiner One by One Kampagne für Kinder organisiert Amway eine Tombola zu Gunsten von UNICEF und spendet zusätzlich pro Besucher 10 Euro an das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen.

**17.12.2010** 18:15 Uhr Einführungsgespräch im Balkonfoyer

**16. | 17. | 21. | 22. | 23.12.2010** 10:00 Uhr | **Premiere 17.12.2010** 19:00 Uhr **12+ Abo**  
**18. | 22.12.2010** 19:00 Uhr | **21.12.2010** 14:00 Uhr | € **29,-/26,-/21,-/15,-**





## **Earl Okin**

### **The Best of British Humour Music Show!**

Er ist *der* Music-Comedian aus London. Äußerlich ähnelt er einem Finanzbeamten, doch seine Stimme lässt Damenherzen schmelzen und die Herren vor Neid erblassen. Alles an diesem Mann ist typisch britisch: Eine Frackerscheinung mit dicker Brille und Gamaschen und mit kräftiger Statur. Sein Repertoire ist klassisch: traditioneller Jazz, Folk, Blues und natürlich Bossa Nova mit Ausflügen in das Comedy-Fach. Ein Mann mit Humor! Er beweist in der aktuellen Music-Comedy-Show, dass er „british but sexy“ ist – ein Abend zu zweit, ein Rendezvous zwischen Publikum und Künstler. „Taste my Mango!“ tönt es zärtlich zu Gitarrenklängen. Eine eindeutig zweideutige Beziehung.

In Österreich und Deutschland ist er ein Fixstarter im Comedy Zirkus. Er tritt im Wiener Metropol auf, beim „Comedy Festival“ in Köln, gibt Konzerte in Berlin in der „Bar Jeder Vernunft“, im „Tränenpalast“, im „Chamäleon“ oder im „Grünen Salon“, aber auch dem „Lustspielhaus“ in München oder dem „Rosenau“ in Stuttgart.

Legendär sind auch seine TV Auftritte in der „Samstag Nacht“-Show des RTL, der Comedy Gala des WDR oder im ORF „Treffpunkt Kultur“.

Meet you there for fantastic music & British humour!

**7.12.2010** 19:30 Uhr | € **32,-/28,-/24,-/20,-**



## Zwei himmlische (Weihnachts-)Engel

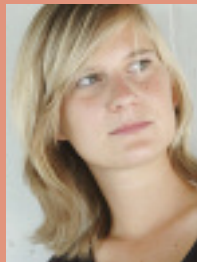
**Ulrike Beimpold**

und am Klavier **Corinna Fuhrmann**

Zwei blonde Engel nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Weihnachtszeit! Ulrike Beimpold erzählt vom Schilaufen und Lebkuchenbäckereien, von müden Weihnachtsmännern und klingenden Weihnachtskarten. Sie singt über heitere Feiertage und träumt von besinnlichen Stunden. Dichter wie Morgenstern, Rilke, Trude Marzik und Loriot kommen zu Wort. Am Klavier hören Sie Corinna Fuhrmann, die engelsgleich Vivaldi, Mozart, Cesar Franck und Weihnachtslieder aus aller Welt interpretiert.

Freuen Sie sich auf einen fröhlichen und stimmungsvollen Weihnachtsabend.

**16.12.2010** 19:30 Uhr  
€ **28,-/24,-/20,-/16,-**



1.	MI 09:00	<b>Lilly und der magische Spiegel</b> Verein Rabauki
1.	MI 10:45	<b>Lilly und der magische Spiegel</b> Verein Rabauki
1.	MI 19:30	<b>Premiere Romeo und Julia</b> Lehrlingsprojekt der SPAR Akademie Geschlossene Veranstaltung
2.	DO 19:30	<b>Romeo und Julia</b> Lehrlingsprojekt der SPAR Akademie
3.	FR 19:30	<b>Borchert besinnlich 2010</b> mit <b>Thomas Borchert</b>
4.	SA 11:00	<b>Lilly und der magische Spiegel</b> Verein Rabauki
4.	SA 14:30	<b>Lilly und der magische Spiegel</b> Verein Rabauki
4.	SA 16:15	<b>Lilly und der magische Spiegel</b> Verein Rabauki
4.	SA 19:30	<b>Leise rieselt der Schmääh</b> <b>Brigitte Neumeister &amp; Wolfgang Böck</b>
5.	SO 15:00	<b>Theater mit Horizont</b> <b>Die Schöne und das Biest</b> Geschlossene Veranstaltung
5.	SO 19:30	<b>Hader spielt Hader</b> Josef Hader
6.	MO 19:30	<b>Best of Herz, Diät und Sex</b> Bernhard Ludwig
7.	DI 19:30	<b>Earl Okin</b> <b>The Best of British Humour Music Show!</b>
8.	MI 19:30	<b>Duett für eine Stimme</b> von Tom Kempinski Volkstheater in den Bezirken
9.	DO 19:30	<b>Duett für eine Stimme</b> von Tom Kempinski Volkstheater in den Bezirken
10.	FR 19:30	<b>Duett für eine Stimme</b> von Tom Kempinski Volkstheater in den Bezirken
11.	SA 18:00	<b>Kärntner Advent</b> <b>Grenzlandchor Arnoldstein</b>
12.	SO 19:30	<b>Gospodja Ministarka</b> von Branislav Nusic
13.	MO 19:30	<b>Giraffen können nicht husten</b> <b>Joesei Prokopetz</b> Studio im Akzent
14.	DI 19:30	<b>Der Paragrafenreiter</b> <b>Ludwig Wolfgang Müller</b> Studio im Akzent
15.	MI 19:30	<b>Eingefädelt</b> Tanja Ghetta Studio im Akzent
16.	DO 10:00	<b>XMAS Gift</b> Weihnachtsjugendmusical
16.	DO 19:30	<b>Zwei himmlische (Weihnachts-)Engel</b> <b>Ulrike Beimbold</b>

17.	FR 10:00	<b>XMAS Gift</b> Weihnachtsjugendmusical
17.	FR 19:00	<b>Premiere XMAS Gift</b> Weihnachtsjugendmusical <span style="float: right;">12+ Abo</span>
18.	SA 19:00	<b>XMAS Gift</b> Weihnachtsjugendmusical
20.	MO 20:00	<b>Musical Tenors</b> Live in Concert
21.	DI 10:00	<b>XMAS Gift</b> Weihnachtsjugendmusical
21.	DI 14:00	<b>XMAS Gift</b> Weihnachtsjugendmusical
21.	DI 19:30	<b>Heuer schenken wir uns nichts</b> <b>Serge Falck &amp; Sigrid Spörk</b>
22.	MI 10:00	<b>XMAS Gift</b> Weihnachtsjugendmusical
22.	MI 19:00	<b>XMAS Gift</b> Weihnachtsjugendmusical
23.	DO 10:00	<b>XMAS Gift</b> Weihnachtsjugendmusical
31.	FR 16:00	<b>A Swinging Silvester</b> <b>Viktor Gernot &amp; Richard Oesterreicher-Big Band</b>
31.	FR 19:30	<b>A Swinging Silvester</b> <b>Viktor Gernot &amp; Richard Oesterreicher-Big Band</b>
31.	FR 22:45	<b>Radio-Aktiv</b> <b>Nadja Maleh</b>

## Vorschau Jänner 2011

**11. Jänner | 1. Februar 2011 | 19:30 Uhr**

Dance Empire International:

**Bravissimo – The Fantasyshow**

€ 35,-/30,-/25,-/20,-

**20. Jänner 2011 | 19:30 Uhr**

**Rum & Coca Cola**

A Tribute to the Andrews Sisters

€ 26,-/23,-/20,-/18,-

**25. Jänner 2011 | 19:30 Uhr**

»**Mei Leben**« mit Liedern

von Georg Danzer

**Karlheinz Hackl & Band**

Ein musikdramaturgisches

Liveprogramm

€ 30,-/26,-/22,-/18,-

**Öffnungszeiten Tageskassa**

im Dezember 2010/Jänner 2011:

Mo-Sa 13.00–18.00 Uhr ausgenommen

8.12. | 24.–26.12. | 1., 2. und 6.1.2011

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!  
Ihr

Akzent-Team

Spielplan auch auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at)





## Weiters im Dezember am Programm

### Romeo und Julia

Lehrlingsprojekt der  
SPAR Akademie

**Premiere 01.12.2010**

Beginn 19:30 Uhr

Geschlossene  
Vorstellung

**2.12.2010 € 14,-/10,-**

### Duett für eine Stimme

von Tom Kempinski

**08. | 09. | 10.12.2010**

Beginn 19:30 Uhr

**VT Abo I-III**

**€ 20,-/18,-/12,-/9,- \***

### Gospodja Ministarka

von Branislav Nusic

**12.12.2010**

Beginn 19.30 Uhr

**€ 19,-/17,-**

### Borchert besinnlich 2010

mit **Thomas Borchert**

**3.12.2010** Beginn 19:30 Uhr

**€ 40,-/36,-/32,-/28,-**

### Musical Tenors

Live in Concert

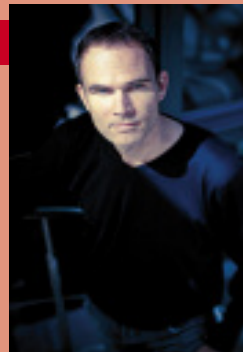
mit **Jan Ammann**

**Christian Alexander Müller**

**Mark Seibert | Patrick Stanke**

**20.12.2010** Beginn 20:00 Uhr

**€ 55,-/50,-/45,-/40,-\***



**MUSICALSTARS  
IN CONCERT  
WIEN 2010**



**Kärntner Advent  
Grenzlandchor  
Arnoldstein  
11.12.2010**

Beginn 18:00 Uhr

Telefon: 01/713 04 57

### Die Schöne und das Biest

Theater mit Horizont

**05.12.2010** Beginn 15:00 Uhr

Geschlossene Vorstellung

Kreativität zwischen musikalischen Welten:

# »in between«

Sonderausgabe 2011

Im Rahmen von »in between« laden in Wien ansässige „zugereiste“ Musiker einen bekannten „einheimischen“ Künstler für einen Abend zum gemeinsamen Konzert. Die vierte Festivalausgabe versammelt Highlights des ersten Jahres ergänzt um jeweils einen weiteren Gast:

**22.01.2011** **Alegre Corrêa Ensemble** & als Gäste:

**19:30** **Karl Hodina & Roland J.L. Neuwirth**

€ 25,-/22,-/19,-/16,-

**29.01.2011** **Dobrek Bistro** & als Gäste:

**19:30** **Matthias Loibner & Gerald Preinfalk**

€ 25,-/22,-/19,-/16,-

**03.02.2011** **Wiener Tschuschenkapelle** & als Gäste:

**19:30** **Otto Lechner & Die Strottern**

€ 25,-/22,-/19,-/16,-



## Heuer schenken wir uns nichts

### Serge Falck & Sigrid Spörk

In witzigen und ironischen Szenen und Liedern spielen Sigrid Spörk und Serge Falck ein modernes Ehepaar, das krampfhaft aber dennoch hoffnungsfroh auf der Suche nach den letzten Überresten einer vorweihnachtlichen Stimmung ist. Von der aufgesetzten Vorfreude, der Abmachung einander heuer nichts schenken zu müssen, über den Familienstress, wer wen wann besucht und wer in der Familie getröstet werden muss (Was machen wir mit der Oma?) durchleben die Protagonisten alle möglichen Konflikte dieser stressigen Zeit. Auch die Frage, ob man die eigene Tochter heuer über das Christkind schon aufklären soll



oder nicht, muss geklärt werden. Gibt es eine neue Strategie gehen den Verpackungswahn? Kann der Partner wenigstens zu Weihnachten einmal „gefühlvoll“ sein, oder ist der Weihnachtsabend vielleicht doch nur ein „ganz normaler Abend“? Alle Sorgen bis zur veritablen Ehekrise werden durchlebt. Dieser Abend beleuchtet humoristisch alle möglichen und unmöglichen Konflikte dieser so „wunderbaren“ Zeit ... und erinnert an eigene Erlebnisse.

**Björn Maseng** Klavier  
**Gerald Selig** Klarinette, Saxophon  
**Karl Sayer** Kontrabass

**21.12.2010** 19:30 Uhr  
€ **28,-/24,-/20,-/16,-**

## Giraffen können nicht husten

mit **Joesi Prokopetz**

„Wirklich? Stimmt das? Können Giraffen wirklich nicht husten?“ werden Sie fragen und: „Ja! Nein, Giraffen können nicht husten“, sagt Joesi Prokopetz. Augen zu und stellen Sie sich eine hustende Giraffe vor. Na? Haha, was? Giraffen dürften gar nicht husten können.

Ansonsten – außer dass endgültig geklärt wird, warum Giraffen so einen langen Hals haben – hat diese ultimative Show nichts mit Giraffen zu tun. Wer Prokopetz schon einmal erlebt hat, der weiß, wie reichhaltig die Themen und lustig die Geschichten, Episoden und Texte sind, die Ihnen Prokopetz von kühl servieren bis rücksichtslos auf den Tisch knallen wird. Da erfährt man endlich, warum Batman nicht aufs Klo muss, was es mit dem Mantra Pfosawahnsinn auf sich hat, wie wirkliche Damen mit spontan entweichenden Körpergasen umgehen, wie es um die Europa-Reife an österreichischen Stammtischen bestellt ist, worüber ältere Damen,



von der Hofratswitwe aufwärts, in einschlägigen Konditoreien wirklich sprechen und im Zyklus „Der große Putzfrauen-Report“, dass unsere Perlen durchaus literarische Figuren sein können und ... und ... und natürlich immer wieder die Vorder-, Ab- und Hintergründe der österreichischen Seele, in die Prokopetz einen heiter-satirischen Blick wirft. Joesi Prokopetz lässt auf unserer inneren Leinwand ganze Lustspiele ablaufen, plaudert dazwischen zweckdienlich und Sie werden denken: „Was schon aus?“, dabei sind beinahe zwei Stunden und eine Pause vergangen.

Studio  
im  
Akzent

**13.12.2010** 19:30 Uhr

€ **17,-** freie Platzwahl – Kabarett im Sitzen!

## **Der Paragrafenreiter**

### **Ludwig Wolfgang Müller**

Eigentlich wollte LW Müller Anglistik studieren, aber seine Eltern waren der Meinung, dass man vom Fischen nicht wirklich leben kann. Also zog einst der vom Schicksal eher ungerecht behandelte junge Mann aus und folgte dem Grundsatz:

Wer zwei linke Hände hat, sollte die Rechte studieren!

Als vollfertiger Jurist mit untrüglichen Blick fürs Kleingedruckte ist er bald rundum mit eigenen Streitfällen ausgelastet.

Ob überlaut kopulierende Nachbarn, Störanrufe durch Telefonmarketing, PKWs vor der Einfahrt oder die drohende Abschleppung seines eigenen

Kraftfahrzeugs - wer da nicht mit jeder Spitzfindigkeit vertraut ist, bekommt sein Fett ab. Mit der eisernen Faust des Rechts bahnt er seinen Weg durch den



Paragrafenschungel und damit für alle Unkundigen und Entrechteten dieser Welt. So wird der grimmige Rechtsstreiter zum Anwalt der Herzen. Und im nächsten Moment zur neurotischpräzisen Gemeingefahr für alle, die es besser wissen wollen!

Wussten Sie eigentlich, dass im Lokal nicht zu bezahlen keine strafbare Handlung ist? Und eine Ohrfeige nicht den Tatbestand der Körperverletzung erfüllt, Haarschneiden hingegen schon? Und dass die Aufschrift „Reklamation ausgeschlossen“ der beste Witz des Händlers ist? Der Jurist – der beste Freund des Menschen – gibt beredt Auskunft. Und falls Sie Zweifel haben, dann gehen Sie doch mal wieder ins Kabarett. Prädikat: zwerchfellerschütternd informativ!

**Studio  
im  
Akzent**

**14.12.2010 | 12.1.2011** 19:30 Uhr  
€ 16,- freie Platzwahl



**Eingefädelt**

**Tanja Ghetta**

Schon im Geburtskanal weiß Sie's genau: als gebürtige Tirolerin für die Pisten dieser Welt geboren, wird sie einmal ein großer Skistar!

Doch der Star entpuppt sich als Sternschnuppe – auf den Brettl'n, die die alpine Welt bedeuten, ist sie so schlecht unterwegs, dass sie schließlich aus Tirol auswandern muss. Doch wohin geht man als gescheiterte Skifahrerin?

Nach Wien, richtig, denn auch dort gibt es Berge: den Kahlenberg ... den Grünen Berg ... den Spittelberg ...

Vielleicht beginnt ja hier die große Karriere?!

Aber haben die Wiener auch wirklich genug „Schmäh“ um diese exotische Skifahrerin lustig zu finden?

Und wie geht es umgekehrt einer bodenständigen Tirolerin in der Großstadt, ist dort wirklich alles so „leiwand“?

Keine Peinlichkeit auslassend und mit sämtlichen Klischees aufräumend nimmt Tanja Ghetta ihr Publikum mit auf diese rasante Talfahrt über die Buckelpisten des Lebens, und lässt dabei mit flotter Lästerzunge und augenzwinkernd weder den Tiroler Patriotismus, noch den Wiener Snobismus ungeschoren ...

**15.12.2010** 19:30 Uhr € **16,-** freie Platzwahl

Studio  
im  
Akzent





**silvester**  
**im akzent**

**A Swinging Silvester**

**Viktor Gernot & die Richard Oesterreicher-Big Band**

So erfolgreich können die populären Kabarett- und TV-Projekte von Viktor Gernot gar nicht laufen, dass er seine Leidenschaft und Wurzeln als Sänger und Musiker verleugnen könnte. Im Gegenteil, er pflegt sie auf höchstem Niveau und im ganz großen Stil: so wird Gernot gemeinsam mit der Richard Oesterreicher-Big Band am Silvesterabend 2010 das Wiener Theater Akzent gleich zwei Mal zum „Swingen“ bringen!

17 exzellente Jazzmusiker, die Bandleader-Legende Prof. Richard Oesterreicher – und der „Nobleman Of Voice“, Viktor Gernot machen diesen Silvester zu einem einmaligen Erlebnis. Zusammen spielten und swingten sie ihr Erfolgsprogramm u.a. bereits im Wiener Konzerthaus, im Wiener Ronacher, bei der Ybbsiade und beim Jazzfestival in St. Pölten.

Die unsterblichen Songs der großen Swing- & Jazz-Ära und das Repertoire des „Great American Songbook“ waren einmal die Pop-Hits ihrer Generation: Und wer die Musik von Tony Bennett, ‚Old Blue Eye‘ Frank Sinatra, von Diana Krall oder Michael Bubl e liebt, wird auch diesen Silvesterabend lieben! Ein Event von hohem internationalem Niveau, mit heimischen Stars und einer Prise österreichischem Schmäh.

**DOPPELVORSTELLUNG! 31.12.2010 | 16:00 | 19:30 Uhr € 78,-/70,-/63,-/55,-/50,-\***





Radio-Aktiv

Nadja Maleh

**silvester**  
**im akzent**

Nadja Maleh kann Ihre Gedanken lesen! Naja ... zumindest ihre eigenen. Und sie kann ihre eigene innere Stimme hören! Laut und deutlich. Aber da ist nicht nur eine, sondern unzählige innere Stimmen, und die haben den ganzen Tag die Klappe offen. Maleh ist viele. Ihr Hirn ist hyperaktiv, es hält sich für ein Radio! Drehen Sie Nadja Malehs Kopf-Radio auf und surfen Sie auf hohen Radio-Wellen! Stellen Sie die richtige Frequenz ein, um kleine Antworten auf große Fragen des Lebens zu empfangen! Fragen wie „Können Schmetterlinge wirklich fliegen?“

Nadja Maleh, Shooting-Star in der heimischen Kabarettlandschaft und Tochter eines Syriers und einer Tirolerin, deren arabischer Name Salz bedeutet, bringt Pfeffer in die österreichische Kabarettsszene! Ihr mehrfach preisgekröntes Solo »Radio-Aktiv« ist eine komische Typenparade mit Tiefenschärfe! Ihre Texte sind witzig-boshaft und einwandfrei intelligent.

31.12.2010 | 22:45 Uhr € 52,-/46,-/41,-/36,-/32,-



**TICKETS 01/50165/3306**

**www.akzent.at**

**TAGESKASSE** 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

**Kartenvorverkauf** In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit \* bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at) in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M \_\_\_\_\_

5. Jahrgang, 34. Ausgabe Dezember 2010 \_\_\_\_\_

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Neumeister/Böck: **Manfred Baumann** | Prokopetz: **Monika Löff** | Gernot: **Viktor Gernot GmbH** | Maleh: **Nadja Maleh** | Borchert: **Karim Khawatmi**  
XMAS: **Bernhard Fritsch** | Okin: **Spats Ltd** | Falck/Spörk: **Martin Hesz** | Müller: **Udo Leitner** | Ludwig/Neuwirth/Preinfalk: **Lukas Beck** | Biest: **eventpro** | Hodina : **Ernst Schauer**  
Grenzlandchor: **Grenzlandchor** | Tschuschenkapelle: **Michael Winkelmann** | Strottern : **Peter Mayr** | Otto Lechner: **Klaus Tauber**  
Lilly/Hader/Ghetta/Beimpold/Tenors/Hackl/Correa/Dobrek Bistro/Loibner: **Archiv Theater Akzent** Coverfoto : **Xenia Bluhm**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,  
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399  
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT  
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm